

- Wellenlinie Begriffe und Ausdrücke, die du nicht kennst.
- Erschließe ihre Bedeutung aus dem Sinnzusammenhang oder durch Nachschlagen im Wörterbuch und schreibe sie an den Rand.
- 3. Schritt: Schlüsselstellen markieren
- Markiere beim zweiten gründlichen Lesen Schlüsselstellen. Das sind Stellen, die Antworten auf folgende Fragen geben:
 - Welche Personen handeln?
 - Wo und wann spielt die Erzählung?
 - Worum geht es?
 - Was findest du außerdem wichtig?
- Halte am Rand weitere Beobachtungen fest: Welche Stimmung vermittelt der Text (*lustig, ernst, spannend*)? Wer erzählt die Geschichte? (Ich-Erzähler, Er-/Sie-Erzähler)
- 4. Schritt: Wichtiges herausschreiben
- Bilde Sinnabschnitte. Das sind Absätze, die inhaltlich eng zusammengehören. Ein neuer Sinnabschnitt beginnt, wenn z. B. eine neue Person auftritt oder ein wichtiges Ereignis geschieht.
- Formuliere zu jedem Sinnabschnitt eine Überschrift (Stichwort oder kurzen Satz) und halte sie auf einem Notizzettel fest.
- Schreibe unter jede Überschrift wichtige Angaben (Schlüsselstellen) in Stichworten.

Lesemethode für Gedichte 103, 113, 202

1. Schritt: sich orientieren
 - „Überfliege“ das Gedicht: Lies die Überschrift und die Anfänge der einzelnen Strophen. Worum könnte es gehen?
 - Gibt es zum Text ein Bild? Was zeigt es?
2. Schritt: unbekannte Begriffe klären
 - Überprüfe, ob deine Vermutungen stimmen: Lies nun den Text „mit dem Stift“. Markiere mit einer Wellenlinie Begriffe und Ausdrücke, die du nicht kennst.
 - Erschließe ihre Bedeutung aus dem Sinnzusammenhang oder durch Nachschlagen im Wörterbuch und schreibe sie an den Rand.
3. Schritt: Schlüsselstellen markieren
 - Markiere Schlüsselstellen. Das sind Stellen, die Antworten auf folgende Fragen geben:
 - Was wird dargestellt (*Gefühle ...*)?
 - Gibt es handelnde Personen?
 - Was findest du außerdem wichtig?

- Halte am Rand weitere Beobachtungen fest:
 - In wie viele Strophen und Verse ist das Gedicht eingeteilt?
 - Kannst du ein **Reimschema** erkennen? Markiere die Reimwörter.
 - Welche **sprachlichen Bilder** kannst du entdecken (*Metaphern, Personifikationen, Vergleiche ...*)?
- Mache dir Notizen zur Wirkung des Gedichts:
 - Wie wirkt das Gedicht (*lustig, traurig ...*)?
 - In welcher Verbindung stehen Überschrift und Text?

4. Schritt: Wichtiges herausschreiben
 - Formuliere auf einem Notizzettel zu jeder Strophe eine Überschrift.
 - Schreibe unter jede Überschrift wichtige Angaben (Schlüsselstellen) in Stichworten.
 - Notiere auch deine Beobachtungen zum Aufbau, zur Form, zur Sprache und zur Wirkung.

Lesemethode für Sachtexte

77, 81, 84, 95, 122, 126, 141, 168, 190, 211

1. Schritt: sich orientieren

- „Überfliege“ den Text. Lies die Überschrift, die Zwischenüberschriften, die Einleitung (fett gedruckt) und schau dir die Bilder an. Worum könnte es in dem Text gehen?
- Stelle W-Fragen an den Text (*Was ...? Wer ...? Warum ...? Wo ...? ...*) und schreibe sie auf.

2. Schritt: unbekannte Begriffe klären

- Lies den Text „mit dem Stift“. Markiere beim ersten gründlichen Lesen mit einer Wellenlinie Begriffe und Ausdrücke, die du nicht kennst.
- Erschließe ihre Bedeutung aus dem Sinnzusammenhang oder durch Nachschlagen im Wörterbuch und schreibe sie an den Rand.

3. Schritt: Schlüsselstellen markieren

- Achte beim zweiten Lesen auf Antworten zu deinen Fragen oder andere interessante Angaben. Markiere diese Schlüsselstellen.

4. Schritt: Wichtiges herausschreiben

- Schreibe auf einen Notizzettel zu jedem Sinnabschnitt eine Überschrift (kurzer Satz oder Stichwort). Ein Sinnabschnitt enthält Informationen, die inhaltlich eng zusammengehören, und kann im Text einen oder mehrere Absätze umfassen.
- Schreibe unter jede Überschrift wichtige Informationen (Schlüsselstellen) in Stichworten.